

Kaiserbad  
Hotel Berg  
Viktorin-H.  
Eden-Hotel  
Amsterdam  
Saunus-Hotel  
Friedrichshof  
Parkhotel  
Central-Hotel  
Zum Kranz  
Ritters-Hotel  
Hotel Adler  
Hotel Adler  
in Cordan  
Römerbad  
Einhorn  
Wilhelma  
Wilhelma  
böischer Hof  
user Str. 30  
glischer Hof  
rtiner Wald  
nach  
egina-Hotel  
nach  
Fahreszeiten  
Imperial  
Kaiserhof  
Fahreszeiten  
aus Pasqual  
Köln. Hof  
Hotel Berg  
Saunus-Hotel  
inz Nikolas  
Kaiserbad  
Kaiserbad  
inz Nikolas  
heim  
entral-Hotel  
inz Nikolas  
Pietzenmühle  
Parkhotel  
n, Burghof  
Köln. Hof  
Domhotel  
tel Nassau  
nzer Boek  
üner Wald  
eisse Lilien  
r, H. Adler  
ones Ross  
4 Jahresz.  
tel Happel  
tel Happel  
feld  
Hotel Berg  
ubing  
Saunus-Hotel  
ischer Hof  
eldorf  
Wilhelma  
entral-Hotel  
Kaiserhof

# Maldaner

Konditorei u. Kaffee **Maldaner**  
Künstler-Konzert Marktstrasse 34

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste

**Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.**  
Besuchspreis: für einen Monat 15 R. M., für Selbstabkömmlinge, frei Haus 2,00 R. M.  
Einselne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste  
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10  
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besucher keinen  
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rücksahlung des Besuchspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,  
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile  
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.  
R. M. 1,-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine  
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 107.

Freitag, 17. April 1925.

59. Jahrgang

### Rekord-Fremdenziffer zu Ostern!

Die alte Anziehungskraft der Kurstadt in diesen Frühlingstagen hat sich zu Ostern wieder einmal aufs glänzendste gezeigt. Der Ruf: Ostern in Wiesbaden! ist gern und willig befolgt worden, es sind hier vom Karfreitag bis zum zweiten Ostertag

3800 Besucher

eingetroffen, also Fremde, die an der amtlichen Stelle gezählt werden konnten. Dazu kommen noch die vielen Besucher, die nur Tagestouren aus der Umgebung hierher unternahmen. Der Oster-Fremdenverkehr ist also der beste Auftakt der Frühlings-Saison gewesen.

Die Fremdenziffer seit 1. Januar ist bis zum 14. April auf 28 921 gestiegen.

### Aus dem Kurhaus.

Festkonzert.

Anlässlich des 37. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für innere Medizin findet am Montag, den 20. April, abends 8 Uhr, im grossen Saale ein Festkonzert unter Leitung von Generalmusikdirektor Schuricht statt. Als Solistin ist die internationale Klaviervirtuosin Lubka Kolossa gewonnen.

### Theater und Kunst in Wiesbaden.

Johann Strauss im Kurhaus.

Der ehemalige k. k. Hofballmusikdirektor Johann Strauss aus Wien ist als Dirigent ein regelmäßig wiederkehrender Gast in Wiesbaden. Er leitete am Mittwoch die beiden täglichen Konzerte, die sich, besonders am Abend, eines ausserordentlichen Zuspruchs zu erfreuen hatten. Ausser der zweiten Rhapsodie von Liszt und der „Mignon“-Ouvertüre brachte das Programm in der Hauptsache beliebte Tanzweisen von den bekannten Vertretern der Wiener Komponisten-Familie Strauss. Die schmissigen, prickelnden Melodien verfehlten auch diesmal ihre Wirkung nicht. Meister Strauss schwang mit Eleganz und Temperament den Taktstock. Die zahlreiche Zuhörerschaft spendete reichen Beifall.

### Neues vom Staatstheater.

Am Sonntag, den 19. ds. Mts., geht Richard Wagners „Lohengrin“ unter der musikalischen Leitung von Otto Klemperer in Szene. Die Besetzung ist folgende: „Elsa“ Hanna Müller-Rudolph, „Ortrud“ Edit Maerker, „Lohengrin“ Ludwig Roffmann, „Telramund“ Fritz Krenn, „König“ Alexander Nosalewicz, „Heerrufer“ Nicola Geisse-Winkel. Die Aufführung findet bei aufgehobenen Stammkarten statt. Für Montag, den 20. April, ist eine Wiederholung von Shaws „Heiliger Johanna“ bei aufgehobenen Stammkarten vorgesehen. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. — Halevys grosse Oper „Die Jüdin“, die seit dem Brande nicht mehr zur Aufführung kam, ist wieder in den Spielplan aufgenommen worden und wird voraussichtlich am Donnerstag, den 30. April, neuinstudiert in Szene gehen. — Neben Thila Hummel, August Mombert und Wolfgang Langhoff sind in der Erstaufführung von „Candida“ am 18. ds. Mts. in wichtigen Rollen Hertha Genzmer, Max Andriano und Gustav Albert beschäftigt.

Die Oper „Boris Godunow“, die im Staatstheater als Neuheit gegeben wird, weckt gewiss auch das Interesse für die im Drei Masken-Verlag (München) erscheinende Biographie Mussorgskis. Dem Verfasser, Dr. Oskar v. Riesemann, ist von A. N. Rimski-Korssakow (Petersburg) reiches, bisher unveröffentlichtes Material zur Verfügung gestellt worden, darunter Szenen aus der Urfassung des „Boris“, die mit Genehmigung der Oeffentlichen Bibliothek in Petersburg in diesem Buche zum ersten Male als Notenbeilage erscheinen werden.

### Das Neueste aus Wiesbaden.

— Eine berechtigte Mahnung. In einem Aufsatz zur Hebung des Fremdenverkehrs in der Zeitung „Verkehr und Bäder“ schreibt Generaldirektor Rütten (Neuenahr): Was den Besuch der Kur- und Badeorte anbelangt, soweit er erfolgt auf Anraten der Ärzte, muss leider auch festgestellt werden, dass in manchen Fällen Kranke in ausländische Kur- und Badeorte geschickt werden, obwohl für die betreffenden Krankheiten und Leiden deutsche Kurorte zur Verfügung stehen, die wegen ihrer Heilkraft und mustergültigen Einrichtung in keiner Weise hinter den ausländischen Badeorten zurückstehen, im Gegenteil, sie in dieser Beziehung oft noch überreffen.

— Der Schachverein hat sein Spiellokal wieder ins Café Odeon, Marktstrasse, verlegt.

### Sport.

— Rugbykampf England-Frankreich. Im Stadion von Colombes ist im Rugbyländerspiel zwischen England und Frankreich England mit 13 zu 11 Punkten als Sieger hervorgegangen. Das Spiel hatte eine grosse Zuschauermenge herbeigelockt, die auf 30 000 bis 40 000 Personen geschätzt wird.

— Ein telegraphischer Schachwettkampf Kopenhagen-Berlin ist zwischen den zuständigen Verbänden vereinbart worden. Als Tag der Austragung wurde der 26. April vorgeschlagen, jedoch dürfte noch eine Verlegung um acht oder vierzehn Tage eintreten, da nicht anzunehmen ist, dass die deutsche Postverwaltung am Wahltag des Reichspräsidenten eine Leitung zur Verfügung stellt.

### Reise und Verkehr.

dvd. Schlafwagenverkehr mit den nordischen Reichen. Die für den Sommer vorgesehenen Schlafwagen Berlin, Stettiner Bahnhof — Sassnitz — Malmö und Berlin, Stettiner Bahnhof — Warnemünde — Kopenhagen sowie Hamburg — Warnemünde — Kopenhagen werden bereits von Mitte Mai befördert. Sie verkehren erstmalig am 14. Mai von Kopenhagen und Malmö und am 15. Mai von Berlin und Hamburg. Die Bettkartenpreise betragen von Berlin und Hamburg nach Malmö und

Kopenhagen in erster Klasse 24. M., in zweiter Klasse 12. M., zuzüglich 10 % Vormerkgebühr. In der Gegenrichtung sind die Preise für Malmö — Berlin und Hamburg auf 22 und 11 schwed. Kronen und 2 und 1 schwed. Krone Vormerkgebühr und für Kopenhagen — Berlin und Hamburg auf 35 und 17.50 dän. Kronen sowie 3 und 1.50 dän. Kronen Vormerkgebühr festgesetzt.

dvd. Die Haftpflicht der Eisenbahn gegenüber den Reisenden. Für Fehler in den Aushangfahrplänen, durch die ein Reisender nachweisbar geschädigt worden ist, haftet die Eisenbahn, nicht aber für Fehler in den Kursbüchern, auch dem Reichskursbuch. Ebenso haftet sie im allgemeinen nicht für falsche Auskünfte und versäumte Anschlüsse, selbst wenn ihr die Zugverspätung zur Last fällt. Ist dagegen beispielsweise ein letzter Abendzug nachweislich vorzeitig abgefahren, so können die dadurch zum Übernachten gezwungenen Reisenden verlangen, dass ihnen die entstandenen Unkosten ersetzt werden. Das Ueberfahren der Zielstation berechtigt den Reisenden zu keinen Ansprüchen. Er hat sich um sein Reiseziel selbst zu kümmern und muss für die mehr durchgeführte Strecke noch nachzahlen. Werden einem am offenen Wagenfenster stehenden Reisenden die Kleider durch Funkenflug versengt, so steht ihm kein Anspruch zu, wird er dagegen am Körper verletzt, so haftet die Eisenbahn. Werden die Kleider durch Unsauberkeit der Betriebsmittel (Öl, Fett) beschmutzt, so haftet die Eisenbahn gleichfalls, da sich die Betriebsmittel in tauglichem Zustand befinden sollen.

— Preise in Italien. Einem Aufsatz in der „Vossischen Ztg.“ entnehmen wir folgenden Abschnitt: Auch die Verpflegung in den Hotels ist nicht billig. An sich erscheint ein Gabelfrühstück mit 20 Lire, ein Diner mit 25 Lire ja nicht gerade übermäßig hoch, und beim Pensionspreis, der unter diesen Verhältnissen 65—70 Lire betragen würde, weil für Pensionslustige besondere Rabatte gewährt werden, vielleicht erst recht nicht. Aber man denke nicht, dass das Dargereichte nach dem Rezept des alten „Seven Course Dinner“ englischer Abstammung eingerichtet ist, mit Vorspeisen, Suppe, Fisch, Fleischgericht, besonderem Gemüsegang, Geflügel und Salat, süsser Speise, Obst und Käse. Diese Reichhaltigkeit von ehemals hat längst aufgehört. Das Diner besteht genau wie heute bei uns in einfachen Hotels aus Suppe, Fisch, Fleisch, Nachtisch und etwas Obst. Dafür aber ist 25 Lire nebst wiederum einer Steuer von 2 Lire pro Person und 12 v. H. „servizio“, zusammen also 30 Lire



Die schöne Umgebung Wiesbadens: Die Fasanerie.

## Auto-Ausflüge

der  
Kurverwaltung Wiesbaden  
mit den „blauen“ Benz-Klubsessel-  
Autobussen auf Riesen-Luft-Reifen.

Tag	Ziel der Fahrt	Abfahrtszeit ab Kurhaus	Rückkehr an Kurhaus etwa	Preis M.
Freitag	Tagesaufahrt: Schloss Debra (Lahnthal), zurück über Hühnerkirche	10 <sup>00</sup> V.	7 <sup>00</sup> N.	15.-- einschließlich Mittagessen

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind im Städtischen Verkehrsbüro erhältlich. Die Fahrten finden statt, wenn mindestens 10 Fahrscheine gelöst sind.

**Zu Gesellschafts-Fahrten**  
stehen die Auto-Omnibusse zur Verfügung.  
Auskunft: Betriebsleitung Fritz-Routerstrasse 10 Fernruf 92.

### Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 17. April 1925.  
Nachmittags 4 Uhr:

### Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Pastoral-Ouverture . . . . . J. Kalliwoda
2. Melodie . . . . . E. Wemheuer
3. Die Werber, Walzer . . . . . Jos. Lanner
4. Finale aus „Euryanthe“ . . . . . C. M. v. Weber
5. Albumblatt . . . . . R. Wagner
6. Ouverture zu „Hamlet“ . . . . . E. Bach
7. Potpourri aus „Der Vogelhändler“ . . . . . C. Zeller
8. Lock-Polka . . . . . Jos. Strauss

Abends 8 Uhr:

**Kein Konzert**

## Wochenübersicht

Samstag, den 18. April

8 Uhr im grossen Saale:

### IX. Volks-Symphoniekonzert

Sonntag, den 19. April

4 und 8 Uhr

### Abonnements-Konzerte Beginn des 37. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für innere Medizin

Täglich:

### Bootsfahrten auf dem Kurhausweiher

### Staatstheater Wiesbaden Grosses Haus

Freitag, den 17. April 1925.

21. Vorstellung. 101. Vorstellung. Stammreihe A.

### Ein Sommernachtstraum

Lustspiel in drei Akten (4 Bildern) von Shakespeare.  
Musik von Mendelssohn.

Szenische Leitung: Dr. Hans Buxbaum.

Musikalische Leitung: Artur Rother.

Der Hof:

Theseus, Herrscher von Athen . . . . .	August Mombert
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt . . . . .	Thila Hammel
Egeus . . . . .	Gustav Schwab
Hermia, seine Tochter . . . . .	Guidon Kabisch
Lysander, ihre Freier . . . . .	Wolfgang Langhoff
Demetrius . . . . .	Kurt Sellnick
Helena . . . . .	Doris Voss
Philostat, Aufseher der Lustbarkeiten . . . . .	August Schwade

Die Rüpel:

Squenz, der Zimmermann (im Rüpelspiel Prologus) . . . . .	Max Andriano
Zettel, der Weber (im Rüpelspiel Pyramus) . . . . .	Bernh. Herrmann
Flaut, der Balgeflicker (im Rüpelspiel Thisebe) . . . . .	Gustav Albert
Schnauz, der Kesselflicker (im Rüpelspiel die Wand) . . . . .	Paul Wiegner
Schnock, der Schreiner (im Rüpelspiel der Löwe) . . . . .	Guido Lehrmann
Schlacker, der Schneider (im Rüpelspiel der Mond) . . . . .	Hans Bernhöft

Die Geister:

Oberon, der Elfenkönig . . . . .	Paul Breitkopf
Titania, die Elfenkönigin . . . . .	Friedel Nowack
Puck, ein Elfe . . . . .	Hertha Geizmer

Erste Hilfe . . . . .	Th. Müller-Reichel
Zweite Hilfe . . . . .	Adele Krämer
Spinnweb . . . . .	H. Ohlenschläger
Senssamen . . . . .	Severa Sororain
Motto . . . . .	Maria Ohlenschläger
Bohnenblüte . . . . .	Elisab. Leinfelder

Während der Ouvertüre bleiben die Türen geschlossen.  
Nach dem 2. Akt (3. Bild) 15 Minuten Pause.  
Anfang 7 Uhr. Ende etwa 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

### Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus

Samstag, den 18. April, Stammreihe D: Fra Diavolo  
Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 19. April, bei aufgeh. Stammkarten: Lohengrin.  
Anfang 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

### Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Freitag, den 17. April 1925.

21. Vorstellung. 98. Vorstellung. Stammreihe VI.

### La Traviata

(Violetta)

Oper in 4 Akten von Giuseppe Verdi. Text von Piave.

Personen:

Violetta Valery . . . . .	M. Goldberg-Thiele
Flora Bervoix . . . . .	L. Grumbacher de Jong
Alfred Germont . . . . .	Ludwig Roffmann
Georg Germont, sein Vater . . . . .	Carl Köther
Gaston, Vicomte von Létorières . . . . .	Th. Zentes
Baron Douphal . . . . .	Ferd. Wenzel
Marquis von Aubigny . . . . .	Fr. Mechler
Doktor Grenvil . . . . .	Willi. Strientz
Annina, Dienerin Violettas . . . . .	Paula Erichson
Joseph, Diener Violettas . . . . .	Karl Anton
Ein Diener bei Flora . . . . .	Hermann Necking
Ein Kommissär . . . . .	Hch. Preuss
Freunde von Violetta u. Flora, Diener bei Violetta u. Flora . . . . .	

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung.

Nach dem 3. Akt tritt eine Pause von 15 Minuten ein.

Abänderungen in der Besetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

### Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus

Samstag, den 18. April, Stammreihe II. Zum ersten Male:  
Candida. Mysterium von Bernard Shaw. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Sonntag, den 19. April, bei aufgeh. Stammkarten: Die vertagte  
Nacht. Anfang 7 Uhr.

## HOTEL QUISISANA

Parkstr. 5 - Erathstr. 4 bis 12

In unvergleichlich schöner, ruhiger Lage am  
Kurhaus und Kurgarten

130 Zimmer, 170 Betten, 50 Bäder, Fließendes warmes Wasser  
und Telefon in allen Zimmern. Thermalbäder auf jedem Stock.  
Zimmer einschl. Heizung und Bedienung und voller erstklassiger  
Verpflegung von 14 G.-Mk. an.

## Kur-Heim „Villa Rupprecht“

Altrenommierte Fremdenpension

Sonnenberger Strasse 40

gegenüber dem Kurhaus und Staatstheater

Zentralheizung / Lift / Balkons / Garten / Bäder

Nach vollständiger Renovierung

wieder eröffnet

Erstklassige Verpflegung

Mäßige Preise

## EDEN-HOTEL

Sonnenbergerstr. 22. Tel. 2426 u. 2453.

Familienhaus allerersten Ranges mit modernstem Comfort in  
prächtiger, ruhiger Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.

120 Zimmer und Salons, abgeschlossene Wohnungen  
mit Bad, fließendes Wasser, Thermalbäder im Hause.

Elegante Gesellschaftsräume.

Zimmer mit voller erstklassiger Verpflegung  
und Bedienung ab Mk. 8.50.

## Rheinische Weinstube

früher Meier's Weinstube

Luisenstrasse 14 / Telefon 1667

Inhaber: J. Paul.

Neurenoviertes gemütliches Lokal,  
angenehmer Aufenthalt

Bestgepflegte Weine Gute bürgerliche Küche

Warme Küche auch nach dem Theater bis 12 Uhr.

gleich 5 Mark, nicht mäßig zu nennen. Auch berührt es nicht gerade als „billig“, wenn Orangen mit 90 Centesimi und Bananen mit 1 Lira in den Geschäften feilstehen. Der Anblick der Orangen an den Bäumen — die freilich jetzt noch nicht reif sind — erweckt andere Hoffnungen. Aber auch hier muss sich der Reisende mit dem „Ideal“ begnügen.

### Neues vom Tage.

— Raucherwagen nur für Damen. Die St. Paul Railroad und die Chicago-Milwaukee-Bahn hängen an ihre Züge neue Wagen, die als Raucherwagen nur für Damen eingerichtet sind. Die Wagen enthalten alle notwendigen Einzelheiten, die für einen Raucher unentbehrlich sind, aber daneben ist auch nicht vergessen worden,

dass eine Dame, selbst wenn sie raucht, doch den Spiegel noch öfter braucht, als den Aschbecher. Deshalb ist der Damenraucherwagen mit einem Schönheitssalon versehen, in dem die passionierteste Raucherin alles findet, was für das geschminkteste Gesicht vonnöten ist.

— Überquerung der Zentralalpen im Flugzeug. Die Überquerung der Zentralalpen durch ein Verkehrsflugzeug ist zum ersten Male geglückt. Ein Grossverkehrsflugzeug startete am Mittwoch morgen 8.30 Uhr in München und ging um 12 Uhr in Mailand nieder. Die Überfliegung des Gebirges selbst dauerte knapp drei Stunden. An Bord befanden sich Vertreter des Auswärtigen Amtes und Angehörige der Industrie, die sich zum „Deutschen Tag“ der Mailänder Messe begaben. Der Flug war als Probeflug für eine künftige Luftverbindung München—Rom gedacht.

— Mehr Autos als Badeöfen. Die „Denver Post“ hat eine Statistik aufgenommen über die in den Vereinigten Staaten befindlichen Badeöfen. Hierbei hat sich die seltsame Tatsache herausgestellt, dass man bedeutend mehr Automobile in Amerika benutzt als Badeöfen, und zwar kommen auf jeden Badeofen drei Automobile.

— 11 Millionen Berliner Osterausflügler. Die Osterfeiertage hatten den stärksten Ausflugsverkehr aufzuweisen, der seit einem Jahrzehnt in Berlin zu verzeichnen war. Nicht weniger als 11 Millionen Ausflügler haben an den beiden Feiertagen die Vororte und die nächste Umgebung Berlins aufgesucht. Auf der Strassenbahn wurden an den beiden Feiertagen nicht weniger als vier Millionen Fahrgäste befördert.

# Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse :: Telefon 854 und 4520.

**Versand nach allen Ländern.**

The largest Linen Outfitting House of Central Germany.

Das grösste Spezialhaus Mitteleuropas für

## Leinen- und Wäsche-Ausstattungen

La Maison de Blanc la plus grande de l'Allemagne du Centre.



**Samstag, den 18. April:**

8 Uhr im grossen Saale:

### IX. Volks-Symphonie-Konzert

Leitung: **Carl Schuricht**

Solist: Konzertmeister **Wilfried Hanke** (Violine)

Orchester: **Städtisches Kurorchester**

Vortragsfolge: Ludwig van Beethoven:

Symphonie Nr. 4 B-dur; Konzert für Violine

und Orchester; Leonorenouverture Nr. 3

Restliche Karten zu 1,50 Mk. an der Tageskasse des Kurhauses.

**Montag, den 20. April:**

8 Uhr im grossen Saale:

(Anlässlich des 37. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für innere Medizin)

### Fest-Konzert

Leitung: **Carl Schuricht**

Solistin: **Lubka Kolossa** (Klavier)

Orchester: **Städtisches Kurorchester**

Programm: **G. F. Händel:** Ouvertüre D-dur

**R. Schumann:** Konzert für Klavier und

Orchester a-moll

**Johannes Brahms:** Symphonie Nr. 1 c-moll

Eintrittspreise: 2, 3, 4, 5, 6 Mk.



# Kurhauskarten.

Im **Verkehrsbüro** an der **Wilhelmstrasse**, Eingang Theaterkolonnade werden **Kurhausdauerkarten für die Zeit vom 1. 4. bis 31. 12. 1925** ausgegeben. Die Karten haben Gültigkeit vom Tag der Lösung ab. Berechtigter zur Lösung dieser Karten sind nur die Einwohner von Wiesbaden und der Vororte. Bei Lösung der Karte ist ein entsprechender Ausweis vorzulegen. Ferner ist vorzulegen ein Brustbild von 4 1/2 x 4 1/2 cm Grösse zum Anheften an die Karte (für Familienkarten, vom Familienoberhaupt). Ohne Bild haben die Karten keine Gültigkeit. Es werden persönlich gültige Karten und für einen Haushalt gültige Familienkarten ausgegeben. Die Familienkarten können in einer Familie abwechselnd, jedoch immer nur von einem Familienmitglied benutzt werden. Der Betrag für die persönlich gültigen, wie für die Familienkarten ist in 3 gleichen Raten zum 1. jeden Vierteljahres zu entrichten. Es steht indes den Abonnenten frei, den Betrag bei Lösung der Karte ganz zu entrichten. Die 50er und Dutzendhefte sind bei Lösung voll zu bezahlen, sie gelten im Kalenderjahr 1925.

Die Karten kosten:

<b>Nur persönlich gültige</b>		für 1/4 Jahr
für Einwohner die Hauptkarte	10.—	G.-Mk.
„ „ „ Beikarte	6.—	„
für Vorortbewohner die Hauptkarte	12.—	„
„ „ „ Beikarte	8.—	„
<b>Familienkarten</b>		
für Einwohner die Hauptkarte	15.—	„
„ Vorortbewohner „ Hauptkarte	17.—	„
<b>Fünzigzigehefte</b> nicht persönlich	35.—	„
<b>Dutzendhefte</b> „ „	10.—	„

Wiesbaden, den 25. März 1925.

Der Magistrat.

## Hotel - Restaurant - Union

Ecke Mauer- und Neugasse

### Vornehm bürgerliches Haus

Bekannt für erstklassige preisw. Küche Gepflegte Weine und ff. Biere

Samstags und Sonntags abends

**Künstler-Konzert**

254 a Besitzer: **G. THIROLF**

## Hotel und Badhaus Goldenes Kreuz

Spiegelgasse 6

Thermalbäder aus eigenen Quellen Grosse luftige Badehalle, Ruhe- und Liegeheide

## Buchhandlung „Volksstimme“

Mauritiusstr. 5 / Tel. 3715

Das gute billige Buch

## Amillide Personenwagen Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 Gr.-Mk.

Städtische Kurverwaltung.

## Rheinterrassenhotel-Nassau

Biebrich am Rhein

Bequem erreichbar mit der Elektrischen, Linie 1, alle 10 Minuten ab Kurhaus

Täglich ab 4 Uhr Konzert der Hauskapelle

Eigene Konditorei / Kleine und grosse Dinners sowie Soupers ff. Export-Biere / Reichhaltige Speisekarte / Gepflegte Weine

Volle Pension von Mk. 8,50 an



Langgasse 42, am Kaiser Friedrich-Bad

## Kinephon-Theater

Vornehme Lichtspiele Taunusstrasse 1

Der grosse Festspielplan!

„Die Kleine aus der Konfektion“

(Großstadtkavaliere)

7 Akte mit

Reinh. Schänzel, Evi, Eva,

Lilly Flohr.

„Larry Semon als Theaterdiener“

Groteske in 2 Akten.

Anfang 4, Sonntags 3 Uhr.

letzte Vorstellung 8 1/2 Uhr.

## BOCCACCIO

BRITKLÄTTIGES WEINHAUS

TANZ-BAR

WEBBERGASSE 6



JAZZ-BAND

Ein helles Fländererfröhen nach dem Theater  
Ab 11 Uhr vorm. Den Aperitif  
Der Treffpunkt aller Fremden  
Alle Hauptstrasse in höchster Vollendung  
Wo spielt das Original Wasser-Schauspiel des Amalie?

## im: LUCULLUS

die vornehme Weinstube des guten Geschmacks  
AM KOCHBRUNNEN, ECKE HOTEL ROSE.  
Tischbestellungen erbeten unter  
TELEFON Nr. 6060.

## WARTBURG

Schwalbacher Str. 51

GROSSES SCHÖNES RESTAURANT

Gutgepflegte Weine und Biere

Mittagessen 80 Pfg. — Mk. 1.10

Reichhaltige

Frühstücks- und Abend-Karte

JEDEN ABEND KONZERT

Den neuesten Tanzstil lehren jederzeit

## Julius Bier und Frau

Institutsräume „Loge Plato“ Friedrichstr. 33

Sprechzeit vorm. 10 1/2 — 12 1/2 Anruf 3442

Vormittagszirkel — Tanzabende

6 Lehrkräfte

On parle français English spoken

Men spreekt hollandsch

Besuchen Sie die Nibelungen- und Lutherstadt

Worms a. Rh.

eine Bahnstunde von Wiesbaden

Ankunftsstelle d. Verkehrsvereins, Kunstverlag

Herbst, gegenüber d. Lutherdenkmal.



Hollimax 3 Pfg.

Granada 4 Pfg.

Tarzan 5 Pfg.

Lundetto 6 Pfg.



Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 15. April 1925 (Nachdruck verboten).

List of arrivals from various cities including Athens, Barmen, Düsseldorf, Bonn, Berlin, Köln, Frankfurt, etc.

List of arrivals from various cities including Berlin, Köln, Bonn, Frankfurt, Düsseldorf, etc.

List of arrivals from various cities including Berlin, Köln, Bonn, Frankfurt, Düsseldorf, etc.

List of arrivals from various cities including Frankfurt, Bonn, Köln, Düsseldorf, etc.

Advertisement for Spielwarenhaus Wiegel & Co. Spiele, Kleiner Burgstr. 1.

Advertisement for VORNEHME MAASS-SCHNEIDEREI WIEGAND, TAUNUSSTRASSE 13, TELEFON 1071.

Advertisement for Corsets Obersky Damenwäsche, Grosse Burgstraße 3/7 Ecke Wilhelmstraße.

Advertisement for Dr. M. Albersheim, Wiesbaden, Fabrik feiner Parfümerien, Wilhelmstr. 38. Products include Handspiegel, Haarbürste, Kleiderbürste, Hutbürste, Frisierkamm.

Advertisement for G. Guttmann, D A M E N K O N F E K T I O N, featuring a logo with a stylized 'G' and 'M'.

Vertical text on the right edge of the page, including 'M', 'W', 'Ersteht', 'Besuchs', 'Einzelne Na', 'In Füllen Ad', 'Anspruch', 'Nr. 10', 'werden', 'die', 'de', 'Früh', 'Sie ersd', 'Ober L.', 'Montag, den', 'stattfindenden', 'Zeitung'; Lu', 'von Jugendf', 'nur wenige R', 'heiten Rhyth', 'pianistischen', 'anlage von', 'geniales Ges', 'Künstlerin da', 'der Natur be', 'ihrer Persönl', 'Auffassung', 'bei dieser se', 'ganzes Wese', 'spielt, so rei', 'grossen Erke', 'pianistischen', 'Werke stets', 'wahren weiss', 'Theater', '— Otto K', 'nach Budape', 'einem erfolg', 'dirigent und', 'studierten „', 'noch von Mo', 'in nächster S', 'in Neu Yo', 'Orchester zu', 'Tätigkeit am', 'Konzertverpf', 'lich berührt.', '— Die F', 'heute Samst', 'Morell“ Aug', '„Marchbanks', 'Andriano, „F', 'Albert; „Ei', 'Schleim; Ei', 'Regie: Dr. I', 'um 7 1/2 Uhr', 'Das', 'F', 'Noch trä', 'Weiss ihrer', 'Aber unt', 'Es buhlen